

ernent in Obersau besucht und dabei von ihm Bücher ent-
liehen. Er will mich nach dem bevorstehenden Abschluß seiner
Werkes auf verschiedenes Lektürematerial aufmerksam ma-
chen das ich nicht zu übersehen vermag das ihm aber
sehr bekannt ist. —

Bis jetzt ist noch kein Honorar an mich ge-
langt. Haben Sie etwas in dieser Hinsicht verfügt?
Das Reisegeld habe ich erhalten.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für Sie
und Ihre Familie

Ihr

Bernhard Sinogowitz